



Franz Greten, Albert van Huizen  
und Christian Bouffier am alten  
Brunnen in der Webergasse  
( März 1989 )



Am 4. Mai 1989 verstarb unerwartet im Alter von 66 Jahren ein Mitarbeiter der Werksgruppe des Heimatkreises

Albert van Huizen.

Er engagierte sich in hohem Maße an den Vorbereitungen der 800-Jahrfeier von Ossum, an der Reparatur der Ossumer Kapellenuhr, an der Aufstellung der alten Wegkreuze und Brunnen, an der Rekultivierung vom Krause Baum, an der Errichtung technischer Bauten und Bühnen für die Feste am alten Markt und an der Teloy-Mühle. Er gehörte zu denen, die bescheiden im Hintergrund die zahlreichen, unsichtbaren Vorarbeiten leisteten, damit so manches Ereignis und so manches Fest erst stattfinden konnte.

Albert van Huizen hinterläßt eine schmerzliche Lücke, die so schnell nicht zu schließen ist. Wir sind ihm zu großem Dank verpflichtet für seinen vielfältigen und fleißigen Einsatz für Heimat und Brauchtum, der in wenigen Worten nicht dargestellt werden kann.

Der Heimatkreis wird sich stets dankbar an ihn erinnern.